

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maskenball

Laubt



„So könnte ich mit Dir stundenlang tanzen, liebe Kleine.“
 „Eine Pause und ein Glas Champagner wären mir demnächst lieber.“

hatte man aus Raumgründen den freien Himmel für die Versammlung aussersehen. Infolge eines katastrophalen Wolkenbruchs war dieser aber für besagten Zweck nicht mehr zu verwenden. Die Männer der Stadt hatten das Naturereignis natürlich sofort böswilliger Weise auf Konto des Trommelns und Paukens gesetzt und wegen des Zerreißens der Wolken und der nachfolgenden Überschwemmung bereits mit einem Schadenersatzprozeß gedroht. Diese aus der Luft gegriffene Behauptung war für die erste Rednerin ein willkommener und dankbarer Stoff, um den Durchschnittscharakter

des Mannes, seine sattfam bekannte Psyche, von tausend Seiten in ungezählten, feinverschlungenen Sägen zu beleuchten. Und nun türmte sich Rede auf Rede, folgte Schlag auf Schlag, wogte es, anklagend und von Entrüstung gepeitscht, über die Ufer des weiblichen Herzens und

Graue Haare verschwinden
 unauffällig und absolut sicher
 durch das
 tausendfach bewährte **ReKo**
 Garant. Erfolg. Vollkommen unschädlich
 Wonicht erhält! anfragen bei R. Koch Basel Nonnenweg 22

Mundes, den Mann fast verschlingend in all' seiner Richtigkeit. Die Stimme des „Herrn der Schöpfung“, so weit ihr eine bescheidene Äußerung gestattet wurde, erkrankte rettungslos in den Fluten der gegnerischen, nicht mehr endenden Beweisweise, die, zu scharfen Pfeilen gespißt, jeden Nagel auf den männlichen Kopf trafen. In allen Farben stand der Mann an die Wand gemalt, wie er bald vor der Frau nach Hundart wedele und auf dem Boden liege, bald wieder ihr in verkehrter Selbsteinschätzung die Zähne, die fälschlichsten zeige, wie er, mit der einen Hand Rosenworte austeilend, sich mit der an-